

# Hausmitteilung



Dresden.  
Dresdner

Landeshauptstadt Dresden	
Verwaltungsstelle Gompitz	
Nr.:	20.00065.HB00
	09. APR. 2020
zA	IE
zR	IB
zGH	zST
zMz	zU
zK	zV
zA	Wgl
Kopie an	

vertraulich

An  
den Ortsvorsteher der Ortschaft Mobschatz sowie  
die Mitglieder des Ortschaftsrates Mobschatz

über die Verwaltungsstellenleiterin der Ortschaften  
Mobschatz/Gompitz/Altfranken

Landeshauptstadt Dresden  
Geschäftsbereich Stadtentwick-  
lung, Bau, Verkehr und Liegen-  
schaften

GZ: (GB 6) 61 00 39

Datum: - 3. APR. 2020

**Beschlusskontrolle zu V-MB0008/20 (Sitzungsnummer: OSR MB/005/2020)**  
Verbesserung der ÖPNV-Versorgung in der Ortschaft Mobschatz

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgender Zwischenstand kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

„Der Oberbürgermeister wird gebeten, zu informieren

1. wie die Landeshauptstadt Dresden die momentane Qualität der ÖPNV-Versorgung im Dresdner Westen, insbesondere in der Ortschaft Mobschatz, und unter Berücksichtigung der Störfälle im IV. Quartal 2019 einschätzt.
2. wie die Landeshauptstadt Dresden gedenkt, kurzfristig die ÖPNV-Qualität, insbesondere zu Zeiten des Schülerverkehrs, zu verbessern.
3. wann die Haltestelle in Brabschütz „Zum Schwarm“ in stadtwärtiger Richtung errichtet wird, so wie es der derzeit gültige Fahrplan verspricht.
4. wie die Landeshauptstadt Dresden gedenkt, mit der am 08.02.2018 vorgestellten Studie des Unternehmens Spiekermann GmbH Consulting Engineers Dresden zur Verbesserung der ÖPNV-Versorgung im Dresdner Westen zukünftig umzugehen.“

zu 1:

Grundsätzlich erfüllt das Unternehmen Satra Eberhardt GmbH die im öffentlichen Dienstleistungsauftrag enthaltenen Qualitätsparameter. Allerdings hatte es in der Vergangenheit einzelne Fälle von Verfrühungen, Verspätungen und Fahrzeugausfällen gegeben, die vom Unternehmen gemeldet wurden.

zu 2:

In Bezug auf den Schülerverkehr hat das Verkehrsunternehmen den Fahrplan mehrmals geändert, um die Nachfragen besser zu befriedigen. Außerdem wurde auf der Linie 91 ein zusätzlicher Schülershuttleverkehr aufgenommen. Trotzdem gibt es Zeiten, wo die Gefäßgröße (Kleinbus) nicht ausreichend ist, ein Standardbus auf der Linie 93 wegen des Straßenquerschnitts jedoch nicht verkehren kann.

Der von den Ortschaften gewünschte Ein-Stunden-Takt widerspricht außerdem den Schulanfangs- und -endzeiten, sodass es nun bereits einzelne Abweichungen davon gibt.

**zu 3:**

An der Haltestelle Dorfplatz Brabschütz (bisher: Zum Schwarm) wird ein Schild bis Mitte März 2020 als Provisorium errichtet. Das Unternehmen will weitere Ersatzschilder anschaffen, da im Rahmen des Haltestellenprojektes des Verkehrsverbundes Oberelbe im Jahr 2020 nur ein Teil der Haltestellen umgerüstet werden.

**zu 4:**

Im Rahmen der Haushaltsverhandlungen zum Doppelhaushalt 2021/2022 sind die zusätzlichen Verkehrsleistungen finanztechnisch aufzunehmen. Außerdem müssen dort Maßnahmen in Verantwortung des Straßenbaulastträgers enthalten sein. Erst dann kann über die Umsetzung von Maßnahmen aus der genannten Untersuchung entschieden werden.

**„Der Oberbürgermeister wird gebeten, dafür Sorge zu tragen,**

- 1. auftretende Mängel in der öffentlichen Personenbeförderung auf den Linien 91 und 93 umgehend abzustellen und Verstöße gegen die Vereinbarungen des öffentlichen Dienstleistungsauftrages entsprechend zu sanktionieren.**
- 2. Fahrzeuge zur Personenbeförderung in bedarfsgerechter Größe einzusetzen.**
- 3. dass die bereits errichtete provisorische Haltestelle in Merbitz „An der Autobahn“ zeitnah in Betrieb genommen wird, um Gefährdungssituationen auszuschließen.**
- 4. dass die Sichtbarkeit und Verkehrssicherheit der Haltestelle „Roitzscher Straße“ in stadtauswärtiger Richtung in Podemus verbessert wird.**
- 5. umgehend die planerischen, baulichen und finanziellen Voraussetzungen dafür zu schaffen, zeitnah die von der Spiekermann GmbH vorgeschlagenen Stufen 2 und 3 der öffentlichen Personenbeförderung im Dresdner Westen umzusetzen.**

**Ferner bittet der Ortschaftsrat Mobschatz den Oberbürgermeister, die Firma Satra Eberhardt GmbH auf ihre Personenbeförderungspflicht auf den von ihr betreuten Buslinien im Streckennetz Dresden hinzuweisen.**

**Ferner ist auf die zeitliche Einhaltung des bestehenden Fahrplanes zu drängen, um den Nutzern eine vernünftige Planbarkeit des Arbeits- oder Schulweges zu ermöglichen.**

**Die reibungslose Kommunikation zwischen den Fahrzeugen der Linien 91 und 93 ist sicherzustellen, um den Umstieg zwischen den Bussen stets gewährleisten zu können.“**

**zu 1:**

Nicht oder schlecht erbrachte Verkehrsleistungen werden nicht vergütet. Der Geschäftsführer des Verkehrsunternehmens ist bemüht, gemeinsam mit den Ortsvorstehern bei auftretenden Mängeln sofort zu reagieren.

**zu 2:**

In den zurückliegenden Monaten setzte das Unternehmen auf dem meistfrequentierten Kurs der Linie 91 einen 10-Meter-Linienbus ein. Hier können in der Spitze 80 Fahrgäste befördert werden.

**zu 3:**

Noch im März wird ein Haltestellenschild an der provisorischen Haltestelle „An der Autobahn“ aufgestellt, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen.

**zu 4:**

Hierzu sind vorerst keine Maßnahmen vorgesehen, da im Rahmen des VVO-Haltestellenprogramms, beginnend Ende 2020, neue Haltestellen-Stelen auch im Bediengebiet der Linien 91 und 93 aufgestellt werden sollen.

**zu 5:**

Siehe die Ausführungen unter 4. oben.

Die regelmäßige Kontrolle der Fahrzeiten anhand der Dispositionssoftware im Unternehmen zeigt keine größeren Fahrplanabweichungen im Tagesmittel. Richtig ist jedoch, dass insbesondere in den Morgenstunden bei sehr viel Fahrgastwechsel Verzögerungen beziehungsweise Verspätungen entstehen. Das gleicht sich über den Tag wieder aus, sodass die Busse in der Regel pünktlich unterwegs sind. Es gab sporadische Beschwerden zu Verfrühungen (im Durchschnitt einmal im Monat). Referenz dazu sind immer die mit dem Verkehrsverbund Oberelbe synchronisierte Kassentechnik und das dazugehörige Dispositionsprogramm. Die Ausstattung der Fahrzeuge mit Funktechnik ist noch für das Frühjahr geplant. Es wurde unternehmensseitig auf die Fahrer eingewirkt, die Anschlüsse zu gewährleisten. Hier gab es zuletzt auch keine Beschwerden mehr.

Nächste Beschlusskontrolle: 30. September 2020

Mit freundlichen Grüßen

Raoul Schmidt-Lamontain  
Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,  
Verkehr und Liegenschaften

Kenntnisnahme:

Detlef Sittel  
Beigeordneter  
für Ordnung und Sicherheit